

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszüge, Abschriften und Originalbeiträge zur Gelehrten-, Kirchen- und politischen Geschichte bes. der Pfalz - Cod. Karlsruhe 576

Schmidt, Wilhelm Joh.

[S.l.], [17. bis 19. Jahrh.]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326150)

Holtzgr. sein Leinwand zu Vohenstrauß in Wien Prod.

welch' er sich immer so beyge gesezt nach einem
andern seinem Spruchwort: *Asai ben balla*
à Chila fortuna suona i.e. Vamb glück wolle
geschick, der Tugend wolle.

gij An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

gij An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

gij An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

nach gij
2. febr. 1587.
An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

nach gij 2. febr. 1587. An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

nach gij 2. febr. 1587. An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

nach gij 2. febr. 1587. An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

nach gij 2. febr. 1587. An n. 1597. nahm er bey einem selb, Jase für an
Leib so ab, daß er sich selbst oft einen Leinwand
besprach. Zu anfang des Dec. nöthigte ihn ein
gottiger Catarrh u. f. d. g. Leinwand, der ihn an die
Lung gesezt u. ihm sehr große Verwirrung, daß er
den 5. Dec. abends mit seiner Tafel gesezt, in der
Lung u. f. d. g. Leinwand über die Verwirrung abgesezt. Den
10. Dec. als er morgens aufstand sah er in sein
Wesl. ganz gegangen, fand er 3. anse in Ohnmacht,
den aber nachher er ein wenig pflegwastu ningenom
u. ihm die pflicht u. der f. d. g. Leinwand mit dem
Wort, allgemay wird zu sich u. die Pflicht

Vain

